

**BASKETBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Regional**

## Bittere CVJM-Niederlage im Derby

lis. Am vergangenen Sonntag kam es in der Basketball-Erstligameisterschaft zum Lokalderby zwischen dem CVJM Riehen und dem BC Arlesheim. Beide Teams starteten verhalten in die Partie. Durch viele Unsicherheiten beim Abschluss dauerte es vier Minuten, bis das Spiel eröffnet wurde. Die Gäste gingen zwar in Führung, aber die Rieherinnen liessen sich nicht abhängen und so stand es nach dem ersten Viertel 10:12.

Zu Beginn des zweiten Viertels brachen die Rieherinnen etwas ein. Einige Fehlpass führten zu einfachen Punkten für die Gegnerinnen. Im Offensivspiel war man zu wenig kreativ und suchte zu oft den Wurf von aussen, ohne die Rebounds zu holen. Doch das Team fing sich wieder, konnte den zwischenzeitlichen Zehnpunkte Rückstand verkürzen und kam noch vor der Halbzeitpause auf vier Punkte heran.

Für die zweite Halbzeit hatte man sich viel vorgenommen. Mehr schnelle Angriffe, weniger Fehler und vor allem mehr Rebounds sollten den gewünschten Erfolg bringen. Leider liessen sich die Ziele nicht immer umsetzen und so gestaltete sich das Spiel weiterhin ausgeglichen. Am Ende des dritten Viertels lagen die Rieherinnen immer noch mit vier Punkten zurück.

Das letzte Viertel begann für den CVJM Riehen sehr gut. Der kleine Rückstand wurde aufgeholt und Riehen konnte sogar mit zwei Punkten in Führung gehen. So blieb die Schlussphase sehr spannend. In der letzten Minute lag dann aber der BC Arlesheim mit drei Punkten vorne. Nicola Grether holte Freiwürfe heraus und verwertete einen, sodass nur noch zwei Punkte zum Ausgleich fehlten. Als die Zeit abzulaufen schien, bekam Riehen das taktische Foul nicht gepfiffen und so konnten die Gegnerinnen die Zeit herunterspielen und Riehen musste sich knapp mit zwei Punkten geschlagen geben.

**CVJM Riehen I – BC Arlesheim 54:56 (23:27)**

Sporthalle Niederholz. – CVJM Riehen I: Lonneke Trynes (12), Leila Isner, Jasmine Schoene (12), Sabina Kiltchherr (7), Daniela Zum Wald (2), Sonja Heidekrüger (4), Sarah Wirz, Nadja Krickhahn (5), Nicola Grether (9), Karine Schnyder. – Coach: Raphael Schoene.

**Frauen, 1. Liga Regional, Finalrunde: 1.** BC Arlesheim 8/12 (524:421), 2. BC Küssnacht-Erlenbach 10/10 (486:578), 3. CVJM Riehen I 8/8 (519:480), 4. Opfikon Basket 8/8 (483:393), 5. STV Luzern Highfliers 10/8 (553:512), 6. BC Seuzach-Stammheim 8/2 (349:530).

**LEICHTATHLETIK Geländelauf beider Basel in Diegten**

## Vier TVR-Titel und Büttel-Comeback

mm/rz. Gleich vier Titel holte sich der TV Riehen am Geländelauf beider Basel vom vergangenen Samstag in Diegten. Auf der Hauptstrecke der Frauen gab die Rieherin Deborah Büttel (LC Basel) ein überzeugendes Comeback und gewann das Rennen mit neuem Streckenrekord.

Bei den Schülern A vermochte Joël Indlekofer zu überzeugen und lief einem Start-Ziel-Sieg entgegen. Nach der Rennhälfte war klar, dass der Sieg am Geländelauf nur über ihn gehen würde. Für die 1,2 Kilometer benötigte er 4 Minuten 15,3 Sekunden und lief rund 13 Sekunden vor dem Zweiten ins Ziel. In der gleichen Kategorie liefen Matias Quispe auf Rang fünf und Lionel Bauer auf Rang sechs.

Bei der männlichen Jugend B lief Tedros Sium sein bis heute bestes Rennen im Dress des TV Riehen. Vom Start weg vermochte er auf der 3-Kilometer-Strecke das Tempo recht hoch zu halten und reihte sich ziemlich weit vorne im Feld ein. Mit neuen Laufschuhen und einem Wettkampf-Shirt des TV Riehen lief Tedros seinem ersten Geländelaufentsieg entgegen. Tedros erzielte eine hervorragende Zeit von 11 Minuten 25 Sekunden und blieb rund 30 Sekunden vor dem Zweiten aus Liestal. Noé Pollheimer zeigte ebenfalls einen starken Lauf und lief in der gleichen Kategorie als Fünfter ins Ziel. Bei den Junioren lief Valdet Dinaj mangels Konkurrenz einsam auf Rang eins und rannte während dem ganzen Lauf mit Jugend-B-Sieger Tedros Sium zusammen. Bei den

Männern startete Merhawi Asmelash «nur» über die drei Kilometer lange Kurzstrecke. Er siegte eindrücklich, erreichte eine Zeit von 9 Minuten 35 Sekunden und blieb eine Minute vor dem Zweitplatzierten.

Eine fünfte TVR-Medaille gewann Michael Zarantonello bei den Senioren ebenfalls über die Kurzdistanz – er wurde Dritter – und bei den Schülerinnen B schliesslich lief Emma Böhm als Dritte auf Podest. Als Fünfter lief bei den Senioren Mario Arnold über die Ziellinie. In die Top Ten liefen Annika Wirz als Siebte bei den Schülerinnen C und Cédric Reinhard als Zehnter bei den Schülern B.

**81. Geländelauf beider Basel, 29. März 2014, Diegten.**

**Männer kurz:** 1. Merhawi Asmelash (TVR) 9:35.7, – **Senioren kurz:** 3. Michael Zarantonello (TVR) 12:19.7, 5. Mario Arnold (TVR) 13:34.3. – **Senioren I lang:** 2. Luigi Di Pilla (Riehen) 37:28.2, – **Junioren:** 1. Valdet Dinaj (TVR) 11:24.8. – **Männliche Jugend B:** 1. Tedros Sium (TVR) 11:25.5, 5. Noé Pollheimer (TVR) 13:08.5. – **Schüler A:** 1. Joel Indlekofer (TVR) 4:15.3, 5. Matias Quispe (TVR) 4:43.1, 6. Lionel Bauer (TVR) 4:45.7. – **Schüler B:** 10. Cédric Reinhard (TVR) 5:05.9. – **Schüler C:** 12. Matteo Lorenzini (TVR) 5:47.2.

**Frauen lang:** 1. Deborah Büttel (Riehen/LC Basel) 35:55.1. – **Schülerinnen B:** 3. Emma Böhm (TVR), 17. Giulia Lorenzini (TVR) 5:33.8, 19. Melissa Sprenger (TVR) 5:36.6, 20. Leyla Budnik (TVR) 5:37.4. – **Schülerinnen C:** 7. Annika Wirz (TVR) 5:19.7. **Nordic Walking:** Heinrich Steiner (SSCR) 1:23:42.0.

**KUNSTTURNEN Rhyfallcup in Neuhausen**

## Erneuter Erfolg für Laura Barbagallo

ast. Am Rhyfallcup in Neuhausen schnitten die Rieher Turnerinnen des TV Basel-Stadt gut ab. Laura Barbagallo turnte wieder einen guten Wettkampf und belegte im Programm Open erneut den ersten Rang. Tabea Ulli gelang ein guter Wettkampf. Sie wurde Vierte. Lena Leibundgut hat sich von ihrer Verletzung wieder erholt und belegte den 7. Rang. Carole Weidele wurde ausgezeichnete Achte.

Im Programm 6 startete Vivien Ufer sehr gut in die Wettkampfsaison. Sie belegte am Schluss den guten 5. Rang. Sonja Stauffiger turnt dieses Jahr zum ersten Mal im P6 und belegte den 16. Rang.

**Kunstturnen, Rhyfallcup, 29./30. März 2014, Neuhausen am Rheinfall**

**Programm 2 (66 Teilnehmerinnen):** 1. Lila Ulrich (TZ Fürstenland) 54.60, 23. Zoe Dannmeyer (Regio Basel) 40.55, 30. Maira-Cristina Fuchs (Regio Basel) 39.15, 49. Noelia Lyrer (Regio Basel) 31.95, 58. Leonie Pittet (BTV Basel) 28.90, 60. Molly Holmberg (BTV Basel) 26.05, 62. Nina Bur (Regio Basel) 23.85.

**Open (23):** 1. Laura Barbagallo (Riehen/TV Basel) 36.60, 4. Tabea Ulli (Riehen/TV Basel) 34.90, 7. Lena Leibundgut (Riehen/TV Basel) 34.55, 8. Carole Weidele (Riehen/TV Basel) 34.05, 14. Leandra Ruffner (BTV Basel) 33.00, 18. Hilde Kristensdottir (BTV Basel) 31.75, 20. Sandra Stocklin (BTV Basel) 31.25.

**Programm 4 Amateur (30):** 1. Carina Aschwanden (Obersiggenthal) 45.95, 6. Caroline Raphael (TV Basel) 42.85.

**Programm 6 (17):** 1. Nina Rinderknecht (Obersiggenthal) 42.45, 5. Vivien Ufer (Riehen/TV Basel) 40.00, 11. Clarissa Lohmann (Regio Basel) 35.55, 12. Laura Wechsler (BTV Basel) 35.40, 13. Cassandra Spalinger (Regio Basel) 34.75, 16. Sonja Stauffiger (Riehen/TV Basel) 29.30.

**SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A und B**

## Die SG Riehen besiegt auch Bern

pe. Nach dem gelungenen Saisonstart besiegte die SG Riehen I im Rahmen der Nationalliga-A-Meisterschaft erwartungsgemäss auch Bern. In der Nationalliga B besiegte die SG Riehen II die zweite Mannschaft Berns klar und setzte sich an die Tabellenspitze, während sich die SG Riehen III sich in der 1. Liga gegen die sehr junge, praktisch ausschliesslich aus französischen Nachwuchsspielern zusammengesetzte Mannschaft von Court deutlich geschlagen geben musste.

Am vergangenen Sonntag trat die SG Riehen I mit der gleichen Formation an wie in der Startrunde und traf auf ein Schwarz-Weiss Bern in Bestformation. Trotzdem war Riehen der klare Favorit, von der Papierform her eine klare Sache. Erfahrungsgemäss ist es jedoch nicht einfach, sogenannte Pflichtspiele zu gewinnen. Es entwickelte sich denn auch ein erbittert geführter Wettkampf, welcher zwar nie kritisch stand für Riehen, jedoch drohte von den Stellungen her ein mögliches Unentschieden, was einer Niederlage gleichgekommen wäre. Einzig Nicolas Brunner und Andreas Heimann standen von Beginn weg gut und setzten ihre Gegner unter starken Druck. Doch dann geriet Bela Toth in Schwierigkeiten. Und als Nicolas Grandadam fehlgriff, war der Wettkampf definitiv lanciert, mit offenem Ausgang. Da entschloss sich Olivier Renet, ein erhöhtes Risiko einzugehen und opferte die Qualität. Dies erwies sich als weise Entscheidung. Der Druck, den er als Kompensation entwickeln konnte, war erheblich und er konnte die Partie zu seinen Gunsten gestalten. Dies erwies sich im Nachhinein gesehen als der kritische Punkt des Wettkampfes, ab welchem Riehen der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Als dann auch noch Bela Toth und Sebastian Schmidt-Schaeffer ihre schwierigen Positionen in ganze Punkte umzuwandeln vermochten, war klar, dass sogar ein deutlicher Sieg resultieren würde.

Die SG Riehen II gewann souverän gegen die zweite Mannschaft von Bern und setzte sich an die Tabellenspitze der NLB-Westgruppe. Einen schwierigen Tag erlebte die SG Riehen III. Sie hatten gegen eine sehr junge Mannschaft aus dem Jura anzutreten. Dabei handelt es sich praktisch ausschliesslich um französische Jugendspieler, welche hart trainieren, sehr viele Wettkämpfe bestreiten und sich



Mit einer feinen Leistung holte Olivier Renet am vierten Brett der SG Riehen einen Sieg, der die Begegnung gegen Schwarz-Weiss Bern vorentschied.

Foto: Philippe Jaquet

in einem klaren Aufwärtstrend befinden. Diese Niederlage lässt sich jedoch gut verschmerzen, hat doch die SG Riehen III als Saisonziel lediglich den Ligarhalt.

**Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Saison 2014**

**Nationalliga A, 2. Runde:** Luzern – Neuenburg 8-0; SG Riehen I – Schwarz-Weiss Bern 5,5-2,5 (Hickl – Buhmann remis, Civitan – Klausener remis, Heimann – Nüesch remis, Renet – Lutz 1-0, Brunner – Kappeler 1-0, N. Grandadam – Schiendorfer 0-1, B. Toth – Salzgeber 1-0, Schmidt-Schaeffer – Regez 1-0), SG Zürich – Mendrisio 5,5-2,5, Trubschachen – Réti Zürich 2-6, Winterthur – Genf 3-5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Luzern 4 (14), 2. SG Zürich 4 (11), 3. Réti Zürich 4 (10,5), 4. SG Riehen I 4 (10), 5. Genf und Schwarz-Weiss Bern je 2 (8,5), 7. Mendrisio 0 (6), 8. Winterthur 0 (5), 9. Trubschachen 0 (4), 10. Neuenburg 0 (2,5). – **Partien der 3. Runde (18. Mai):** Mendrisio – Luzern, Genf – SG Zürich, Neuenburg – Réti Zürich, Trubschachen – SG Riehen I, Winterthur – Schwarz-Weiss Bern.

**Nationalliga B, Westgruppe, 2. Runde:** SG Riehen II – Schwarz-Weiss Bern II 6,5-1,5 (Werner – Ollenberger 1-0, Metz – Curien 1-0, Herbrechtsmeier – Papakonstantinou remis, Rüfenacht – Si. Schweizer 1-0, P. Grandadam – Ramseyer 1-0, Haag – Li 1-0, Pérez – Nazareus 1-0, Pommerehne –

Turkmani 0-1); Bois-Gentil Genf – Amateurs Genf 1-7; Solothurn – Echallens 3-5; Birsfelden/Beider Basel/Rössli – Birseck 5,5-2,5; Nyon – Vevey 6-2. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. SG Riehen II 4 (12/nicht aufstiegsberechtigt), 2. Amateurs 4 (11,5), 3. Echallens 4 (9,5), 4. Nyon 2 (9,5), 5. Birsfelden/Beider Basel/Rössli 2 (9), 6. Solothurn 2 (7,5), 7. Bois-Gentil 2 (6), 8. Birseck 0 (5,5), 9. Schwarz-Weiss II 0 (5), 10. Vevey 0 (4,5). – **Partien der 3. Runde (18. Mai):** Birseck – SG Riehen II, Amateurs – Schwarz-Weiss II, Echallens – Birsfelden/Beider Basel/Rössli, Solothurn – Nyon, Vevey – Bois-Gentil.

**1. Liga, Nordwest, 2. Runde:** SG Riehen III – Court 2-6 (R. Staechelin – Kaser remis; Gierz – Veys 0-1; Ernst – Flick 0-1; Deubelbeiss – El-Maïs 0-1; Pfau – Wenger remis; Widmer – Habibi 0-1; I. Toth – Maître remis; Erismann – Unternährer remis); Echiquier Bruntrutain Porrentruy – Schwarz-Weiss Bern III 6,5-1,5; Liestal – Biel 3,5-4,5; Therwil – Bern II 4,5-3,5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Court 4 (13,5), 2. Echiquier Bruntrutain 3 (10,5), 3. Biel 3 (8,5), 4. Schwarz-Weiss III 2 (6,5), 5. Therwil 2 (5), 6. Bern II 1 (7,5), 7. SG Riehen III 1 (6), 8. Liestal 0 (6,5). – **Partien der 3. Runde (17. Mai):** Bern II – Court, Liestal – Echiquier Bruntrutain, Biel – Therwil, SG Riehen III – Schwarz-Weiss III.

**2. Liga:** Reichenstein – SG Riehen IV 2-4.

**3. Liga:** Jura II – SG Riehen V 0,5-5,5.

**BASKETBALL Mini-Spieltag in Riehen**

## CVJM Riehen setzte Siegesserie fort

thb. Am vergangenen Sonntag trafen sich in der Sporthalle Niederholz in Riehen die jüngsten Basketballer der Region zu einem weiteren Minibasketball-Spieltag in dieser Meisterschaft. Insgesamt waren elf Teams im Einsatz.

Die Kinder des CVJM Riehen sind in der Kategorie High in dieser Saison bislang noch ungeschlagen und bekamen es an diesem Tag zuerst mit dem BC Bären aus Kleinbasel und am Nachmittag mit Arlesheim zu tun.

Trotz Sommerzeitumstellung waren beide Mannschaften pünktlich um 9.30 Uhr bereit. Den Rieher Minis gelang gleich ein perfekter Start und schon nach zehn Sekunden konnte man in Führung gehen und diese dann bis zur Halbzeit auf 35:11 ausbauen. Nach der Pause starteten die Bären besser, setzten sich nun unter dem Korb besser durch und punkteten darum regelmässiger, sodass das dritte Viertel mit 12:15 an die Bären ging. Dies liessen sich die Minis aus Riehen nicht gefallen und rannten in den letzten zehn Minuten die Gäste aus dem Kleinbasel nochmals in Grund und Boden. Das Schlussresultat von 74:28 für Riehen spricht eine deutliche Sprache.

Am Nachmittag traf man auf Arlesheim. Gegen diesen Gegner hat man diese Saison schon dreimal gewinnen können. Entgegen dem ersten Spiel am Morgen verschliefen die Rieher Minis den Start in dieses Spiel und die Arlesheimer Kinder gingen schnell in Führung. Dieser Vorsprung der Gäste währte aber nicht lange und das Spiel kippte zu Gunsten der Heimmannschaft, was zum Spielstand von 17:8



Auch das zweite Mini-Team des CVJM Riehen war am Wochenende in Riehen im Einsatz – hier gegen die Bären Kleinbasel II.

Foto: Philippe Jaquet

nach zehn Minuten führte. Im zweiten Viertel gelang den Minis aus Arlesheim kein einziger Punkt und so lautete das Halbzeitresultat schon 35:8 für die Rieherer.

Wie schon gegen die Bären konnten die Rieherer auch gegen Arlesheim das dritte Viertel nicht gewinnen. Die Arlesheimer trafen nun besser und bei den Rieherer Kindern war die Aufmerksamkeit in der Verteidigung nicht mehr so gross wie zu Beginn. So endete das dritte Viertel mit 12:12 unentschieden. Dank dem grossen Halbzeitvorsprung stand ein weiterer deutlicher Sieg (63:24) aber

nie in Gefahr. Nun folgt am kommenden Sonntag der nächste Spieltag in Münchenstein, wo sich zeigen wird, ob die Siegesserie von nun zehn Siegen in Folge ausgebaut werden kann.

**CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel 74:28 (47:26)****CVJM Riehen – BC Arlesheim 63:24 (47:20)**

Mini-Spieltag, 30. März 2014, Sporthalle Niederholz. – CVJM Riehen: Florian Hippel, Quirin Darms, Tiago Siegenthaler, Lion Rudmann, Nils Bothe, Moana-Mayer Walther, Anouk Lauenstein, Luc Löffel, Josua Barth, Janis Pausa.